

Darmstädter Barocksolisten

Die Darmstädter Barocksolisten gründeten sich 2004 aus Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Darmstadt. Als einziges Barockensemble in Darmstadt, dessen Mitglieder ausschließlich Profi-Musiker sind, haben sie sich mittlerweile auch überregional einen Namen gemacht. Auftritte und Konzertreisen führten die Barocksolisten ins benachbarte europäische Ausland und in die Türkei.

Das Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, unter Berücksichtigung verschiedener musikhistorischer Überlieferungen einen eigenen Zugang zur „Alten Musik“ zu finden. Unter der künstlerischen Leitung von Ethem Emre Tamer werden neben bekannter Literatur auch selten gespielte Werke erarbeitet und zu Gehör gebracht. Dabei stehen die barocken Werke der Darmstädter Hofkomponisten immer wieder im Mittelpunkt. So erklangen bei den Konzerten der Barocksolisten mit Kompositionen von Johann Samuel Endler, Christoph Graupner und Wolfgang Carl Briegel auch einige musikalische Kostbarkeiten, die von Emre Tamer und dem Kontrabassisten Johannes Knirsch in der Darmstädter Universitätsbibliothek wiederentdeckt und musikalisch eingerichtet wurden.

Die Darmstädter Barocksolisten haben sich mit ihren vielseitigen und spannenden Konzerten längst in die Herzen einer stetig wachsenden Zuhörerschaft gespielt und stellen mittlerweile eine große Bereicherung des Darmstädter Musiklebens dar. Die intensive Beschäftigung mit der musikhistorischen Vergangenheit Darmstadts und das stilistische Verständnis in Umgang mit englischer, französischer, deutscher und italienischer Barockmusik spiegelt sich kontinuierlich in ihren Aufführungen wider, die von großer Sorgfalt und Professionalität geprägt sind. In der Zusammenarbeit mit international namhaften Solisten wie Giuliano Carmignola, Johannes Pramsohler, Maurice Steger, Sonia Prina, oder Reinhard Goebel finden die Mitglieder der Barocksolisten Inspiration und vielfältige Anregungen.

2016 erhielten die Darmstädter Barocksolisten den begehrten Darmstädter Musikpreis, 2018 produzierten sie gemeinsam mit Johannes Pramsohler die CD „Violin Concertos from Darmstadt“ (Audax-Records), die durch ihre Zusammenstellung mit Werken von Johann Jakob Kress, Johann Friedrich Fasch, Johann Samuel Endler und Georg Philipp Telemann eine Weltpremiere war.